

de zwischen den USA sowie Großbritannien einerseits und der Eurozone sowie Japan andererseits dürfte sich auch auf die Entwicklung von Staatsanleihen aus den verschiedenen Regionen auswirken, erläuterte Wenzel: „Die Renditen von US-Treasuries und britischen Gilts sollten steigen. Für US-Staatsanleihen ist ein Anstieg auf drei Prozentpunkte eine realistische Schätzung. Dagegen gibt es kaum Spielraum für höhere Renditen in der Eurozone und in Japan, wo die Devisen gelten sollte, dass es sich für Investoren nicht lohnt, sich gegen die Politik der Zentralbanken zu positionieren – schließlich sind deren Taschen mit Abstand am tiefsten.“ Dies gelte auch für die Entwicklung auf den Devisenmärkten: Wenzel rechnet damit, dass Euro und Yen weiter abwerten – bis auf 125 Yen/US-Dollar beziehungsweise 1,20 Euro/US-Dollar.

Die Weltwirtschaft dürfte 2015 um 3,4 Prozent wachsen

Größere volkswirtschaftliche Auswirkungen dürfte nach Wenzels Angaben auch der dramatische Absturz des Ölpreises in den vergangenen Wochen haben: „Wir erwarten für 2015 einen durchschnittlichen Preis von 70 US-Dollar pro Barrel für die Ölsorte Brent – nach 100 US-Dollar in diesem Jahr. Diese Entwicklung wird das globale Wachstum antreiben, denn sie führt zu einem Einkommenstransfer von den Produzenten zu den Verbrauchern – und damit zu einer Erhöhung der Nachfrage.“

Das globale Wirtschaftswachstum im nächsten Jahr schätzt Wenzel vorsichtig auf 3,4 Prozent, nachdem es 2014 mit 3,3 Prozent unter den ursprünglich erwarteten 3,7 Prozent lag. „Sollte der niedrige Ölpreis allerdings über längere Zeit bestehen bleiben, dann ergibt sich darauf zusätzliches Wachstumspotenzial in Höhe von etwa 0,25 Prozentpunkten. Das zwar nicht brillante, aber immerhin robuste Wachstum sollte sich positiv auf die Entwicklung von Aktien und High-Yield-Bonds auswirken – erst Recht deshalb, weil auch die Geldpolitik risikante Assets weiter stützen wird.“

Kontakt

Daniela Hamann
daniela.hamann@axa-im.com
+49 (0)69 90025 2108

Dr. Holger Handstein
holger.handstein@ergo-komm.de
+49 (0)221 912887 19

Besuchen Sie uns auf: www.axa-im.de

AXA Investment Managers

AXA Investment Managers Paris SA (AXA IM) ist ein Multi-Experte in der Vermögensverwaltung und gehört zur AXA-Gruppe, einer der größten internationalen Versicherungsgruppen und bedeutendsten Vermögensmanager der Welt. AXA IM ist mit rund 582 Mrd. Euro (Stand: Juni 2014) verwaltetem Vermögen einer der größten in Europa ansässigen Asset Manager. Mit gut 2.400 Mitarbeitern ist AXA IM weltweit in 21 Ländern tätig.

Multi-Experte

Als Multi-Experte im Asset Management ist AXA IM in der Lage, Investmentlösungen in allen Assetklassen optimal gemäß den Kundenbedürfnissen zu kombinieren und damit einen signifikanten Mehrwert zu erzielen. Das Ziel von AXA IM ist es, in jedem Bereich Marktstandards zu setzen und eine führende Position einzunehmen. Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass Spezialisierung, Unabhängigkeit und Verantwortlichkeit der Fondsmanager für eine nachhaltige Performance unerlässlich sind. Deshalb entwickelt das Unternehmen überall dort Expertenteams, wo es über klare Wettbewerbsvorteile verfügt.

Weitere Informationen zu AXA Investment Managers unter www.axa-im.de

Allgemeine Hinweise: Die hier von AXA Investment Managers Deutschland GmbH bereitgestellten Informationen stellen kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Fondsanteilen bzw. Finanzinstrumenten oder ein Angebot für Finanzdienstleistungen dar. Ein Kauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf Basis der jeweils gültigen Verkaufsprospekte und den darin enthaltenen Informationen. Die Verkaufsprospekte, wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos für Deutschland bei AXA Investment Managers Deutschland GmbH, Bleichstraße 2-4, 60313 Frankfurt/Main oder unseren Vertriebspartnern sowie unter www.axa-im.de bzw. für Österreich bei der jeweiligen Zahl- und Informationsstelle sowie unter www.axa-im.at. **Verwendung:** Dieses Dokument dient ausschließlich der Presseinformation. Wir weisen dringend darauf hin, dass diese Pressemitteilung nicht den Anforderungen der Richtlinie 2004/39/EG (MiFID) und der zu dieser ergangenen Richtlinien und Verordnungen sowie des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und der Wertpapierdienstleistungs- Verhaltens- und Organisationsverordnung (WpDVerOV) entspricht. Das Dokument ist damit für jegliche Form des Vertriebs, der Beratung oder der Finanzdienstleistung, insbesondere durch Wertpapierdienstleistungsunternehmen, nicht geeignet. **Haftungsausschluss:** Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Daten und Zahlen beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.

Besuchen Sie uns auf: www.axa-im.de